

Anspruch und Wirklichkeit beim Unterrichten

Beitrag von „CDL“ vom 16. Dezember 2021 16:48

Das kann ich gut verstehen, denn das geht mir momentan genauso. Ich habe einfach kaum noch Kraft. Unterrichtsplanung ist die Stellschraube, an der ich noch etwas drehen kann, ergo drehe ich daran. Ich profitiere in manchen Klassen von sehr guten Ausarbeitungen aus früheren Jahrgängen auf die ich zurückgreifen kann und versuche in anderen Klassen zumindest reihum die Kraft aufzubringen und Zeit zu finden, um alle 2-3 Wochen eine "schönere" Stunde planen zu können. Ich habe gerade zuletzt erst mit meinem Vater (pensionierter SL) darüber gesprochen. Er meinte direkt zu mir, dass er in solchen Phasen immer bei der Unterrichtsplanung zurückgeschraubt hätte, damit er diese gut packen konnte. Gerade die Zeit vor Weihnachten ist ja auch ohne Corona sehr anstrengend und dieses Jahr nicht etwa leichter geworden. Insofern sei nicht so streng mit dir, sorg gut für dich und geh vor allem nicht über deine Belastungsgrenze. Niemandem ist geholfen, wenn du für eine Handvoll "schönerer" Unterrichtsstunden die deinem Anspruch genügen länger ausfällst krankheitsbedingt. Du machst das gut! Halt dich am Feedback deiner Klassen fest und dann erlaube dir vor allem, dich über die Ferien möglichst gut zu erholen. 😊 😊